**Beschluss**
**der Stadtverordnetenversammlung**

11. Mai 2020


**Modellprojekte Smart Cities:**
**Stadtentwicklung und Digitalisierung**
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1657 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel bewirbt sich um die Teilnahme am Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung, aufgerufen vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Die Bewerbung erfolgt für die Phase A: Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung und die Phase B: Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen.

Die Stadt Kassel möchte als Modellprojekt Smart Cities Stadtentwicklung und Digitalisierung gemeinsam mit ihrer örtlichen Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutieren und gestalten und einen strategischen Ansatz im Sinne der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities verfolgen.
„Smart City“ wird nicht bloß als sektorales Projekt verstanden, sondern die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung werden fachübergreifend betrachtet, etwa in der Verbindung der Handlungsfelder Energie, Mobilität sowie Leben und Wohnen. Die im Rahmen des Strategieprozesses entwickelten Vorhaben sollen im Sinne einer nachhaltigen, integrativen Stadtentwicklung auf dem Gebiet der Stadt Kassel unter Einbeziehung der Region umgesetzt werden.

Die Bewerbung erfolgt in Kenntnis des geforderten Eigenanteils von 35 % und mit der Bereitschaft zum modellhaften und beispielhaften Lernen für und mit anderen Kommunen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke (1)
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Modellprojekte Smart Cities:
Stadtentwicklung und Digitalisierung, 101.18.1657, wird **zugestimmt.**

Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin